

Warum steh i jetzt ganz vorn?

Text und Melodie: Ernst Weeber (Dez. 2002)

www.langelieder.de

I hab g'rätselt und hab g'suacht woher dees ganze Elend kimmt.
Wer hat unser Welt verfluacht daß hint und vorn gar nix mehr stimmt?
Wer hat uns um d'Zukunft prellt? Was lauft falsch und wer is schuid?
Und was hab i in dera Welt no z'doa, bevors der Teifi hoid?

Von überoi her schreits mi o, was Tag für Tag zum Himme schreit
aus Zeitung, Fernsehn, Radio: Not und Kriag und Grausamkeit!
Sag, wia is's um d'Menscheit b'stellt? Was lauft falsch und wer is schuid?
Und was hab i in dera Welt no z'doa, bevors der Teifi hoid?

D'Not is scheinbar no net z'groß. Aber gfragt werdn muaß jetzt vui.
Und d'Antwort woäß no immer bloß der Wind. Und der waacht wo er wui.
Konnst du mia sagn, wia's Unrecht tuat? Konnst den Zorn, de Wundn spürn?
Uns, uns geht's bis jetzt no guat, mia haben no vui gnua zum Verliern.

Mag nix mehr hörn und nix mehr redn! Verdammt, was geht mi dees oiß o?
A jeder spuit doch gega jedn! Am liabstn laffat i davo!
Was hab i in dera Welt voller Falschheit no verlorn?
Wer hat mi da bloß einigstellt? Und warum steh i jetzt ganz vorn?